



Mit eigener App in die Zukunft

Preisträger des ODDSET-Zukunftspreises im Porträt / SKV Büttelborn: Auszeichnung für innovatives Vereinsprojekt / Softwaregestütztes Training und eigene App

Mit dem ODDSET-Zukunftspreis des hessischen Sports sollen innovative Ideen und zukunfts-fähige Projekte der hessischen Sportvereine belohnt werden. Der mit 9.000 Euro dotierte 2. Platz ging 2019 an die SKV Büttelborn 1904/46 e. V. Der Verein wurde für sein Projekt „Wir bringen Bewegung in Ihr Leben“ ausgezeichnet. Insbesondere der umfassende Einsatz digitaler Hilfen, einer eigenen App und die Anbindung an die sozialen Netzwerke hat die Jury des ODDSET-Zukunftspreises beeindruckt.

Seit mehr als 25 Jahren bietet der Verein aus dem Sportkreis Groß-Gerau Gesundheitssport sowie Fitness für Männer und Frauen an. Seit der der Eröffnung des vereinseigenen Fitness- und Gesundheitssportzentrums im Jahr 2009 und seit den zwei abgeschlossenen Erweiterungsbauten ist die SKV Büttelborn gut aufgestellt.

Ausgezeichneter Verein

Aktuell bietet die SKV über 76 regelmäßige, wöchentliche Kurse in den Bereichen Fitness, Gesundheits-, Präventions- und Reha-Sport. Insbesondere im Fitness-Bereich zeigt sich, wie innovativ der Verein ist. Schon 2009 führte die SKV, unterstützt von der Firma Techno-

gym, ein „schlüsselgestütztes“ Training ein. Ein (digitaler) Schlüssel speichert den von den ausgebildeten Fitnesstrainern individuell gestalteten Trainingsplan und ermöglicht den Mitgliedern so unkompliziert ein kontrolliertes Training.

Vor allem Neueinsteiger im Fitnesstraining erleichtert diese Form des Trainings den Einstieg. Denn Bewegungsabläufe und Geräteeinstellungen werden gespeichert und am jeweiligen Gerät ausgegeben. Mit dem System von Technogym war die SKV Büttelborn damals einer der Vorreiter in der Region.

Digital aufgerüstet: Vernetzung liegt im Trend

„Wir lagen damit voll im Digitalisierungstrend. Anfang 2018 reagierten wir dann auf das geänderte Mitgliederverhalten und rüsteten digital auf“, erinnert sich Ute Astheimer, Schatzmeisterin der SKV Büttelborn, an die Entwicklungen der vergangenen zwei Jahre.

Das schlüsselgestützte Trainingssystem wurde inzwischen durch eine cloudbasierte Software, die MyWellness-Plattform, ergänzt. Dies bedeutete, dass die Mitglieder das altbewährte Trainingssystem weiterhin nutzen konnten oder aber auf die Nutzung der MyWell-

O B E N

Glückliche Preisträger (von links): Christian Bzducha (Studiolenkung), Achim Warnecke (Vorstandsmitglied), Ute Astheimer (Schatzmeisterin), Markus Schiebel (LOTTO Hessen), Ute May (Studiomitarbeiterin), Benedikt Bauer (Präsidiumsmitglied)

Foto: Tina Jung

ness-Plattform umgezogen sind. Ein Vorteil dieses „Umzugs“: Die dazugehörige SKV Fitness-App bietet viele Funktionen, mit denen die Trainingsmöglichkeiten erweitert werden können. Daneben unterstützt die App den Ansatz, die Studiomitglieder intensiver und ganzheitlich zu betreuen und zu begleiten.

Weitere Vorteile der App sind die Online-Verfügbarkeit der Trainingspläne und -ergebnisse, der Versand der wöchentlichen Statistiken per E-Mail sowie Trainings-Wettbewerbe mit Sportlern innerhalb und außerhalb des Studios. Übungen werden per Videos und detaillierten Anleitungen erklärt, die Online-Kursbuchung ist spielend einfach und die Kommunikation mit den Trainern über die App unkompliziert.

Die Instagram-Generation im Blick

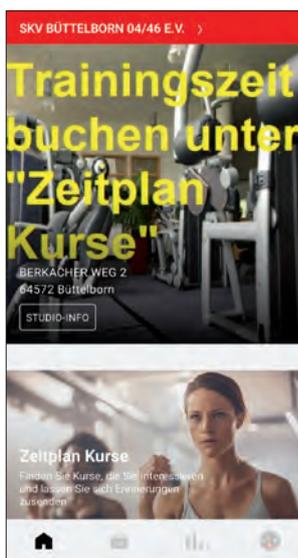
Mit der SKV-Fitness-App und der MyWellness-Plattform richtet sich der Verein aber auch gezielt an die „Instagram/Facebook-Generation“ und zeigt dabei, wie und wo digitale Elemente den Sport aufwerten können. „Mit der App haben wir die Möglichkeit geschaffen, Trainingsergebnisse in der digitalen Welt zu teilen und auch sportliche Aktivitäten außerhalb unseres Fitnessstudios damit zu verbinden, indem man beispielsweise Fitnessanwendungen mit der SKV Fitness-App koppelt oder die Aktivitäten auf der MyWellness-Homepage einträgt“, zählt Astheimer die Möglichkeiten auf.

Innovation hat sich schon bewährt

Dass der Verein mit der Erweiterung des bestehenden Systems um eine App den richtigen Schritt gegangen ist, zeigt sich vor allem in der aktuellen Pandemie-Situation. So war es nach Schließung des Studiobetriebes Mitte März möglich, über die App weiterhin Kontakt mit den Mitgliedern zu halten und sie beim Training zu Hause zu unterstützen. Die Mitglieder erhielten auf Anfrage individualisierte Heimtrainingspläne oder konnten die in der App hinterlegten WOD (Workout of the Day) nutzen. Seit der Wiedereröffnung des Studios am 18. Mai können die Mitglieder außerdem ihre Trainingszeiten direkt über die App buchen.

Das Fitnessstudio stellt so sicher, dass die maximale Besucherzahl nicht überschritten wird, und die Mitglieder können innerhalb ihres gebuchten Zeitfensters auch auf jeden Fall trainieren. Außerdem ist dadurch auch eine Nachverfolgbarkeit von Kontaktpersonen bei einer möglichen Infektion einfach zu gewährleisten, da mit den jeweiligen Buchungen gesehen werden kann, wer wann mit wem trainiert hat.

Markus Wimmer/Melanie Bauer



O B E N

Im Fitnesszentrum der SKV werden die unterschiedlichsten Trainingsformen angeboten.
Fotos: Alexander Heimann/SKV Büttelborn

L I N K S

Die SKV-App macht es spielend einfach, Kurse oder Trainingszeiten online zu buchen.

U N T E N

Aufgeräumt, modern und vernetzt: das moderne Fitnesszentrum der SKV als 360-Grad-Aufnahme.



Der Verein: Die Sport- und Kulturvereinigung (SKV) Büttelborn hat 3.100 Mitglieder und ist der größte Verein in der Gemeinde Büttelborn. Rund ein Viertel der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Die Förderung der Jugendarbeit sowie die Integration verschiedener Kulturen stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten des Vereins. Eine Erweiterung des Sportangebotes um den Schwerpunkt „Fitness und Gesundheit“ bietet Neu- und Wiedereinsteigern seit 2009 eine Plattform.

Der Preis: Der Vereinssport in Hessen ist reich an guten Ideen. Diese wollen der Landessportbund und LOTTO Hessen mit der Vergabe des ODDSET-Zukunftspreises des hessischen Sports bekannt machen: Seit 2005 werden beispielhafte Projekte, Modelle und Initiativen im Sportverein prämiert. Eine Jury um den ehemaligen Bundesforschungsminister Prof. Dr. Heinz Riesenhuber legt die Preisträger und die Höhe des jeweiligen Preisgeldes fest, das von LOTTO Hessen zur Verfügung gestellt wird. In einer Serie stellen wir die Projekte der Preisträger vor.

